

Ergebnisorientiertes Qualitätsmodell Münster

Interner Qualitätsbericht

Und was dann???

Bernward Kesting
Einrichtungsleitung



Ergebnisorientiertes Qualitätsmodell Münster

- Der interne Qualitätsbericht liegt vor
- Analyse des Qualitätsberichtes
- Wie können die Ergebnisse des Qualitätsberichtes in das Qualitätsmanagement implementiert werden?

Bernward Kesting
Einrichtungsleitung



Ergebnisorientiertes Qualitätsmodell Münster

Einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren
für eine Pflegeeinrichtung

„Nur wer sein Ziel kennt,
findet den Weg.“

Lootse

Bernward Kesting
Einrichtungsleitung



Seniorenzentrum
St. Bonifatius
Hamm

Ergebnisorientiertes Qualitätsmodell Münster

Implementierung über den
vierstufigen PDCA – Zyklus

1. P – Plan
2. D – Do
3. C – Check
4. A - Act

Bernward Kesting
Einrichtungsleitung



Seniorenzentrum
St. Bonifatius
Hamm

Ergebnisorientiertes Qualitätsmodell Münster

1. Plan

Der interne Qualitätsbericht liegt vor und wird vom QMB und der PDL analysiert

Analyseergebnisse, insbesondere die „unterdurchschnittlichen“ Bewertungen, werden in den QM-Prozess gebracht

Bernward Kesting
Einrichtungsleitung



Seniorenzentrum
St. Bonifatius
Hamm

Ergebnisorientiertes Qualitätsmodell Münster

2. Do

Der Qualitätszirkel/Steuerungskreis legt fest:

Zielfestlegung und

wer mit einer festen Zeitvorgabe die Ziele des Prozesses verfolgt

Bernward Kesting
Einrichtungsleitung



Seniorenzentrum
St. Bonifatius
Hamm

Ergebnisorientiertes Qualitätsmodell Münster

3. Check

Der Qualitätszirkel/Steuerungskreis prüft
vor der nächsten Erhebung den Erfolg oder
Misserfolg des Prozesses

Bernward Kesting
Einrichtungsleitung



Ergebnisorientiertes Qualitätsmodell Münster

4. Act

Wohnbereichsbezogene Analyse
Bei Misserfolg evt. Aufnahme von Gesprächen
mit Einrichtungen im „überdurchschnittlichen“
Bereich

Bernward Kesting
Einrichtungsleitung



Ergebnisorientiertes Qualitätsmodell Münster

Aspekte von Erfolgsfaktoren zur Implementierung
vom indikatorengestützten,
ergebnisorientierten Qualitätsmodell

- Der Entscheider (Heimträger, Heimleitung) muss sich zum Thema bekennen
- Das Thema muss auf allen Ebenen den Alltag durchdringen
- Mitarbeiter müssen absoluten Rückhalt haben
- Mitarbeiter zum „langen Atem“ motivieren und Fehler nicht „anprangern“.

Bernward Kesting
Einrichtungsleitung



Ergebnisorientiertes Qualitätsmodell Münster

- „Kümmerer“ unterstützen und ihre Prozesse begleiten
- Know-how durch externes Wissen und Erfahrungen nutzen
- Aktivitäten von Beteiligten immer wieder koordinieren
- Langfristige Kompetenzen von Einzelpersonen auf die Einrichtung übertragen
- Austausch in den Regionalgruppen
- Netzwerke evtl. ergänzen und prüfen
- Teilnahme an externen Projekten

Bernward Kesting
Einrichtungsleitung



Ergebnisorientiertes Qualitätsmodell Münster

- Mehrwerte von anderen, vielen Nutzern schaffen
- Veränderungen immer in kleinen Schritten
- Etablierung des Qualitätsmodells in die Struktur der Pflegeeinrichtung
- Die Erfolgsfaktoren intern und extern kommunizieren

Bernward Kesting
Einrichtungsleitung



Ergebnisorientiertes Qualitätsmodell Münster

Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit

Bernward Kesting
Einrichtungsleitung

